

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 68 (2010)
Heft: 356

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe



FEBRUAR

■ *Freitag, 26. Februar 2010, 19.30 Uhr MEZ*
Der Stoff aus dem wir sind: Wie Sterne und Planeten entstehen
 Beobachtungen des Herschel Space Observator
 Ort: Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Hörsaal 175
 Referent: Prof. Arnold Benz

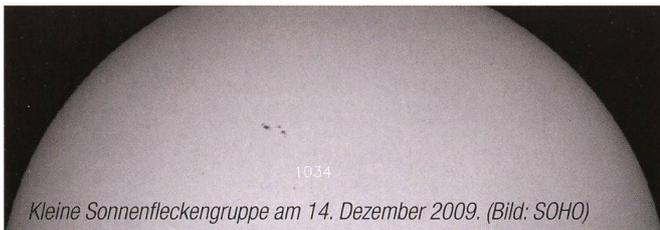
MÄRZ

■ *Freitag, 19. bis Sonntag, 21. März 2010*
Winter-Teleskoptreffen im Langis am Glaubenberg
 Geniessen Sie den Sternenhimmel auf 1440 m ü.M. in seiner vollen Pracht. Auf dem riesigen Parkplatz des Berghotels Langis finden Sie genügend Raum um Ihr Teleskop aufzustellen. Viele Sternenfreunde können hier ruhig den Winterhimmel betrachten. Sei es das eigene Instrument oder das des Kollegen, welches einem die prächtigen Objekte am Himmelszelt näher bringt.
 Ort: Berghotel Langis, Glaubenberg in Obwalden, oberhalb Sarnen
 Kontakt: Eduard von Bergen,
 Email: verein@aoasky.ch

■ *Montag, 22. März 2010, 20.00 Uhr MEZ*
Saturn in Opposition, Mars sichtbar und Mond sehr günstig im Ersten Viertel
 Spezialführung Urania-Sternwarte, für Mitglieder der AGUZ
 Ort: Uraniastrasse 9, 8001 Zürich.
 Demonstrator: Urs Scheifele

EINFÜHRUNGSKURS

■ *Samstag, 17. und Sonntag, 18. April 2010*
Einführungskurs in die Sonnenaktivitätsüberwachung
 Ort: Sternwarte Uecht bei Niedermuhlern BE
 Veranstalter: Rudolf Wolf Gesellschaft



Kleine Sonnenfleckengruppe am 14. Dezember 2009. (Bild: SOHO)

Das Sonnenfleckenninimum ist vorbei; ideale Voraussetzungen, um mit der langjährigen Beobachtung der Sonne und dem Verfolgen ihrer Aktivitätszyklen zu beginnen. Der Kurs richtet sich an alle interessierte Sonnenbeobachter und Amateurastronomen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig. Umfangreiche Kursunterlagen werden abgegeben. Behandelt werden:

- *Beobachtungsinstrumente und Hilfsmittel*
- *Bestimmung der Wolfschen Sonnenfleckenzahl, der Pettiszahl und des Inter-Sol-Index*
- *Klassifikation von Sonnenfleckengruppen nach Waldmeier und McIntosh*

Die Kursteilnahme ist kostenlos. Verpflegung und Übernachtung gehen zu Lasten der Kursteilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Voranmeldung bis spätestens am 28. März 2010 ist obligatorisch. Das Kursprogramm sowie die Anmeldeunterlagen können bei thomas.k.friedli@bluewin.ch angefordert werden. Kontaktadresse: Rudolf Wolf Gesellschaft, Dr. Thomas K. Friedli, Ahornweg 29, CH-3123 Belp

ZUM VORMERKEN

■ *Freitag, 23. April 2010, 19:30 Uhr - 22:30 Uhr*
Einblick in die Urania-Sternwarte: Teleskop, Besucher und Tätigkeitsfeld eines Demonstrators
 Vortrag von Andreas Weil, Urania-Sternwarte Zurich. Achtung: der Vortrag findet im Anschluss an die GV der AGUZ statt.
 Ort: Universität Zürich, Hörsaal 175: Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Schweiz
 Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Urania Zürich (AGUZ)
 Internet: http://aguz.astronomie.ch/News/news_weil.htm



■ *Samstag, 24. April 2010, ganzer Tag*
SCHWEIZERISCHER TAG DER ASTRONOMIE der SAG (zusammen mit dem VdS)
 Zahlreiche Sternwarten und Planetarien in der ganzen Schweiz öffnen ihre Dächer und Kuppeln für die breite Öffentlichkeit. Über die die einzelnen Aktivitäten wird dann in der April-Ausgabe des ORION hingewiesen.



Grosser Besucherandrang auf der Sternwarte Rotgrueb in Rümlang anlässlich eines Themenabends. Das Interesse an der Astronomie in der breiten Öffentlichkeit ist gross. «Tage der Astronomie» sollen den Besuchern Einblicke in unsere Arbeit vermitteln. (Bild: Thomas Baer)

Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Für geänderte Eintrittspreise und die aktuellen Öffnungszeiten von Sternwarten sind die entsprechenden Vereine verantwortlich. Der Agenda-Redaktionsschluss für die April-Ausgabe (Veranstaltungen April und Mai 2010) ist am 15. Februar 2010 (Bitte Redaktionsschluss einhalten. Zu spät eingetroffene Anlässe können nach dem 15. Februar 2010 nicht mehr berücksichtigt werden.)

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

■ *Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr*

Sternwarte «Mirasteilas», Falera

Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren)
Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

■ *Jeden Donnerstagabend, ab 20 Uhr*

Schul- und Volkssternwarte Bülach

Durchgehend geöffnet, auch im Winterhalbjahr. Sonnenbeobachtungen von
Mitte Mai bis Mitte August zu Beginn der Abendbeobachtung. Eintritt frei.
Warme Kleidung empfohlen.

3. - 7. Mai 2010: Frühlings-Astronomiewoche, jeweils ab 20 Uhr MESZ

■ *Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)*

Sternwarte Hubelmatt, Luzern

Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungs-
abende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

■ *Jeden Dienstag vom 14. Oktober bis 31. März, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr.*

Schulsternwarte Langenthal

Schulhaus Kreuzfeld 4, Langenthal

■ *Während der Winterzeit, mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr.*

Sternwarte Eschenberg, Winterthur

Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): Mittwochs von 19.30 bis
ca. 21.30 Uhr. **Achtung:** Führungen finden nur bei schönem Wetter statt!

■ *Jeden Freitag, ab 21 Uhr (Sommer), ab 20 Uhr (Winter)*

Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL

Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.

Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

■ *Dienstag bis Samstag, Führungen 21 - 23 h*

Urania-Sternwarte, Zürich

www.vhszh.ch oder Tel. 044 211 65 23, der Eintritt kostet Fr. 15.–

■ *Jeweils am Freitagabend, bei schönem Wetter, (20 Uhr im Winter)*

Sternwarte SIRIUS, Schwanden BE

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 8.–, Kinder: CHF 5.–

■ *Tous les mardis et vendredis soirs, 20 h (Décembre - Janvier)*

Observatoire d'Arbaz - Anzère

Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au
027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

■ *Jeden Freitag ab 20 Uhr*

Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel

Auskunft: <http://basel.astronomie.ch> oder Manfred Grünig, Tel. 061 312 34 94

■ *Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 20h en hiver*

Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée

Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

■ *Öffentliche Führungen*

Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO

Auskunft: e-mail: info@jurasternwarte.ch, Therese Jost (032 653 10 08)

■ *Öffentliche Führungen, Sommer ab 22:00 Uhr, Winter ab 20:30 Uhr.*

Schul- und Volkssternwarte Randolins, St. Moritz

Auskunft: <http://www.sternwarte-randolins.ch/>

Astronomische Vereine



■ *Astronomie für die breite Öffentlichkeit*

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang VSRR

Hat der Sternwarte Rotgrueb wieder Leben eingehaucht



Der Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang VSRR ist eine Sektion der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG und bezweckt den öffentlichen Betrieb der Sternwarte Rotgrueb Rümlang sowie den Zusammenschluss an der Astronomie interessierter Personen aus Rümlang und Umgebung. Mittels gelegentlicher Vorträge und Präsentationen verfolgt er ausserdem die Förderung allgemeiner verständlichen Wissens über Astronomie und verwandte Wissensgebiete. Die Demonstratoren der Sternwarte Rümlang erbringen ehrenamtlich eine Dienstleistung für die Öffentlichkeit. Der VSRR möchte die Teilnahme an unseren Demonstratorentätigkeit grundsätzlich allen offen halten. Freude und Spass an dieser interessanten Wissenschaft, sowie Kollegialität und Teamgeist stellt er deshalb über Perfektion in unserem öffentlichen Auftritt. Bringt jemand nicht von Anfang an ideale Eignungen und Voraussetzungen mit, so ist er dennoch als Demonstrator in unserem Kreis willkommen. Allerdings soll es unser aller Ziel sein, für reibungslose und erfolgreiche Führungen zu sorgen, und gemeinsam und individuell auf dieses Ziel hin zu arbeiten. Ein gewisses Mass an Eigeninitiative wird deshalb von jedem Demonstrator erwartet.

Das Demonstratorenteam wird von einem Teamleiter geführt, der gleichzeitig Vorstandsmitglied ist. Das gegenwärtige Team von Demonstratoren besteht fast ausschliesslich aus Hobby-Astronomen. Die Demonstratoren stellen den regelmässigen Führungsbetrieb sicher, der eine wöchentliche Abendführung (Mittwoch) sowie zwei monatliche Sonnenbeobachtungen am Sonntagnachmittag umfasst. Weiter stellen sie sich jeweils für unregelmässig anfallende Führungen von Gruppen und Schulklassen zur Verfügung. Das Team trifft sich etwa 4-6x jährlich zu Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung.

■ *Jeden Mittwoch, ab 19.30 Uhr (Winter), nur bei gutem Wetter*

Sternwarte Rotgrueb, Rümlang

Im Sommerhalbjahr finden die Führungen ab 21 Uhr statt. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

Aufruf

In einer losen Serie möchten wir hier einzelne astronomische Vereine, Sternwartenbetreiber und ihre Aktivitäten näher vorstellen. Die ORION-Redaktion freut sich über die Einsendung von Vereinsporträts.